

	<p>Object: Ehrenpforte bei Treuenbrietzen</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventory number: 81-493-K2</p>
--	---

Description

Mehrere Ehrenpforten wurden in Brandenburg-Preußen im 18. und 19. Jahrhundert anlässlich der Ankunft eines Mitglied des königlichen Hauses errichtet (vgl. Inv.-Nr. 79-66-K2b; 81-855-K2). Am 27.11.1823 passierte Elisabeth von Bayern die nach dem Wiener Kongress nach Süden verschobene Grenze zwischen Sachsen und Preußen. Der Titel der Radierung "Alt preussische Grenze bei Treuenbrietzen" weist auf diese Tatsache hin. Die Kutsche mit Elisabeth, die den Schaulustigen am Wegesrand zunickt, ist im Begriff, das Tor zu passieren. Auf der Brüstung spielt eine Kapelle, und auf dem Tor flattern die preußischen und bayerischen Fahnen im Wind. Noch am selben Tag erreichte Elisabeth Potsdam. Auf dem Alten Markt errichtete der Potsdamer Architekt Christian Heinrich Ziller (1791-1868) eine weitere Ehrenpforte für die wenige Tage später mit dem späteren König Friedrich Wilhelm IV. vermählte Prinzessin. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Alt preussische Grenze bei Treuenbriezen am 27ten November 1823.

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	Blatt: 36 x 44 (circa)

Events

Created	When	1823
	Who	Friedrich August Schmidt (Radierer) (1756-1830)
	Where	

Drawn	When	1823
	Who	Kühnell (Grafiker)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Treuenbrietzen
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Elisabeth Ludovika of Bavaria (1801-1873)
	Where	

Keywords

- Border
- Congress of Vienna
- Gate of honor
- Graphics

Literature

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Giersberg, Hans-Joachim (1986): Friedrich als Bauherr. Studien zur Architektur des 18. Jahrhunderts in Berlin und Potsdam. Berlin